

## IT-TRANS 2018 – Internationale Konferenz und Fachmesse

TechnologieRegion Karlsruhe – INIT – IVU – PTV Group – PSI – Trapeze – VDV eTicket Service –

### 2. INIT

Als weltweit führender Anbieter von integrierten Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketingsystemen wird INIT ihre neuesten Lösungen vorstellen. Besucher können sich auf dem INIT-Messestand D 2 von den Vorteilen der INIT Systeme überzeugen und sich über zahlreiche Trends im ÖPNV informieren.

#### 2.1 Account-based Ticketing

INIT stellt wegweisende Smart Ticketinglösungen auf der Basis von ID-based Ticketing, Open Payment und mobilem Bezahlen vor. Bereits im Juli 2017 ging das revolutionäre elektronische Fahrgeldmanagementsystem Hop Fastpass™ beim Verkehrsunternehmen Tri-County Metropolitan Transportation District of Oregon (TriMet) in Portland und bei zwei weiteren Verkehrsunternehmen der Metropolregion Portland/Vancouver live. Dies markierte den Beginn eines neuen Zeitalters im öffentlichen Personennahverkehr in den USA. Denn zum ersten Mal sind die ÖPNV-Nutzer nun in der Lage, die Vorteile eines kontenbasierten Fahrgeldmanagements mit aggregierter Bestpreisfindung sowie des Open Payments zu nutzen. Seit der Einführung konnten bereits über eine Million Nutzungen der elektronischen Ticketvarianten verzeichnet werden – ein eindrucksvoller Erfolg.

#### 2.2 Weltneuheit: Erste virtuelle Smartcard

INIT, TriMet und moovel, der Anbieter der Hop Fastpass™ App, gingen noch einen Schritt weiter: Sie leiteten die Beta-Phase für die erste virtuelle, über Android Pay nutzbare ÖPNV-Smartcard ein. Im Rahmen einer Partnerschaft mit Google können ausgewählte Fahrgäste von TriMet ihre Fahrtberechtigung nun erstmals über eine virtuelle Smartcard erwerben (Bild 2). Dazu ist die virtuelle closed loop Karte von TriMet, der so genannte Hop Fastpass™, sicher in der Wallet App des Smartphones abgespeichert. Der Check-in an den Terminals im Fahrzeug oder an der Haltestelle erfolgt mittels Nahfeldkommunikation (NFC).

Bereits im September 2017 erfolgte die Erweiterung des Systems um die Zahlungsvariante virtueller Bank- und Kreditkarten über Android Pay, Apple Pay und Samsung Pay. Damit können Fahrgäste die Vorteile des Open Payment nach dem EMV-Verfahren nutzen und überdies, wie schon bei der initialen Smartcard Variante, von einer Bestpreis-Berechnung auf Tagesbasis profitieren. Kern des gesamten smarten Ticketingsystems ist MOBILEvario, das Back-Office-System von INIT. Das System basiert auf einer offenen Systemarchitektur mit zahlreichen APIs. So ist die Einbindung von Drittsystemen ohne großen Aufwand möglich.

#### 2.3 Gemeinsam die Zukunft des ÖPNV gestalten

Unter dem Motto „Shaping the future of Mobility“ lädt der INIT-Messestand die Besucher dazu ein, sich in einer Zukunftswerkstatt über den jüngsten Stand der Forschung, innovative Konzepte und bewährte Produkte zu informieren, die Verkehrsunternehmen dabei unterstützen, die Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern und die Chancen zu nutzen, die neue Technologien bieten.

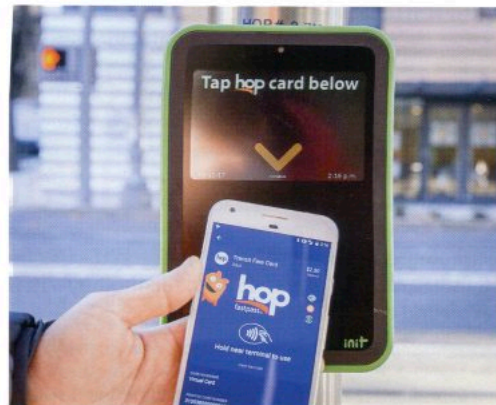


Bild 2: Ausgewählte Fahrgäste der TriMet/Portland, USA, können ihre Fahrtberechtigung nun erstmals über eine virtuelle Smartcard erwerben

Dazu zählen:

Der Trend zur **offenen Systemarchitektur**, die es sehr viel einfacher macht, verschiedene Drittsysteme in die leistungsfähigen INIT-Kernsysteme zu integrieren.

**Mobility as a Service / Connected Mobility**, welche die Rolle von Verkehrsunternehmen neu definieren werden und gleichzeitig auch ganz neue Chancen bieten. Dafür bedarf es einer Kombination aus bewährten und neuen Tools ebenso wie überzeugender Konzepte. Informiert wird unter anderem über das Forschungsprojekt Regio-MOVE, das Kunden im Raum Karlsruhe mit einer Buchungs- und Planungsplattform den Wechsel zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln unkompliziert ermöglichen wird.

**ID-based Ticketing / Open Payment**, bei dem das weltweit führende INIT Smart Ticketing System aufgrund seiner Flexibilität in Hinblick auf die Einbindung verschiedenster Vertriebskanäle, Ticketmedien und Partner ebenso Maßstäbe setzt wie in puncto Kundenfreundlichkeit.

**Elektromobilität im ÖPNV**, die spezifische Anforderungen an die betrieblichen Informationssysteme stellt und ein intelligentes Lademanagement erfordert.

**Autonomes Fahren**, das für eine sinnvolle Nutzung im städtischen Nahverkehr auch Linienbusse umfassen muss, die in der Lage sind, die anfallende Masse an Fahrgästen aufzunehmen. Als innovativer Partner des ÖPNV entwickelt INIT im Rahmen des Forschungsprojekts iQMobility in diesem Bereich neue, zukunftsweisende Konzepte.

**Outsourcing betrieblicher Aufgaben**, das vor dem Hintergrund eines immer stärker erforderlichen Spezialwissens und gestiegener Anforderungen an die wirtschaftliche Effizienz im ÖPNV neue Perspektiven bietet.

**Digitalisierung**, die bereits in den letzten Jahren das Handeln der Verkehrsunternehmen und ihrer Technologiepartner bestimmt hat. Im Zeichen von Mobilität 4.0 bietet INIT zahlreiche Applikationen, die Informationen für verschiedene Zielgruppen mobil verfügbar machen.